

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für das Weiterbildungswochenende Rheumatologie an. Folgende Kurse möchte ich besuchen:

- Epidemiologie mit besonderer Berücksichtigung der Interpretation aktueller Studien (8.2.2019)
- Physikalische Medizin in der Rheumatologie (9.2.2019)
- Orthopädische Rheumatologie für internistische Rheumatologen (10.2.2019)

Titel und vollständiger Name

Dienstanschrift

Einrichtung

Abteilung

Funktion

Straße

PLZ / Ort

Tel.-Nr.

E-Mail

Privatanschrift

Straße

PLZ / Ort

Tel.-Nr.

E-Mail

Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Sie können sich mit diesem Formular für die Veranstaltung anmelden oder eine E-Mail an info@rheumaakademie.de schicken. Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 25. Januar 2019.

Ihre Anmeldung wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich. Eine kostenfreie Stornierung der Teilnahme ist bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich. Nach dieser Frist sind die Kursgebühren in voller Höhe zu entrichten.

Rechnung

Bitte schicken Sie die Rechnung über die Kursgebühr an meine:

- Dienstanschrift
- Privatanschrift

Oder (für DGRh-Mitglieder in Weiterbildung):

- Ich möchte das Angebot der DGRh in Anspruch nehmen (einmal jährlich kostenfreie Teilnahme an einem Kurs der Rheumaakademie oder einem Weiterbildungswochenende Rheumatologie). Bitte beachten Sie, dass bei einer Absage der Teilnahme nach der regulären Stornierungsfrist die Gebühren aller gebuchten Kurse in voller Höhe zu tragen sind.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

8. bis 10. Februar 2019

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Altona
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg

Veranstalter / Organisator

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin
Tel.: + 49 30 24 04 84 78
Fax: + 49 30 24 04 84 79/89
E-Mail: info@rheumaakademie.de
Web: www.rheumaakademie.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.rheumaakademie.de.

Weitere Kurstermine

8. bis 9. März 2019

4. Bildgebungskurs Rheumatologie (Berlin)

23. März 2019

Kapillarmikroskopie (Bad Nauheim)

5. April 2019

Treffpunkt Rheumatologie (Berlin)

TEILNAHMEGEBÜHREN

Halbtagesveranstaltung (8. Februar 2019):

160 Euro, für DGRh-Mitglieder 110 Euro

Tagesveranstaltungen (9. und 10. Februar 2019):

Je 270 Euro, für DGRh-Mitglieder 220 Euro

Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive 19 % USt.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH. Sie können sich bei uns für Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung anmelden, in dem Sie das Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail, Post oder Fax an uns senden. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ferner, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt. Darüber hinaus können Sie unrichtige Daten berichtigen oder solche Daten löschen lassen, deren Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die stattfindende Datenverarbeitung zu beschweren. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.rheumaakademie.de/datenschutz.html>

Weiterbildungswochenende Rheumatologie

Kurse der Rheumaakademie

8. bis 10. Februar 2019

Asklepios Klinik Altona (Hamburg)

KURSE FÜR ÄRZTE

GRUSSWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich freue mich sehr, dass es durch die Initiative vieler gelungen ist, für Sie, die Sie sich in der Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie befinden sowie andere interessierte Ärzte, vom 8. bis 10. Februar 2019 ein weiteres Weiterbildungswochenende Rheumatologie zu gestalten. Ich lade Sie dazu ganz herzlich ein.

Ich hoffe sehr, dass die Veranstaltung Ihr Interesse finden wird. Die Formate werden schon seit einiger Zeit erfolgreich angeboten und erfreuen sich bisher großer Beliebtheit. An diesem Wochenende wird es möglich sein, sich abseits des ärztlichen Alltags mit Experten und Kollegen vertiefend auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Jürgen Braun
Leiter des Wissenschaftlichen Kuratoriums

FREITAG 8. FEBRUAR 2019

14:00 Uhr **Begrüßung**
Wissenschaftliche Leitung der
Rheumatologischen Fortbildungsakademie

14:15 - 18:15 Uhr **Epidemiologie mit besonderer Berücksichtigung der Interpretation aktueller Studien**

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Joachim Listing,
Deutsches Rheumaforschungszentrum
(DRFZ), Berlin
Prof. Dr. rer. pol. Angela Zink,
Deutsches Rheumaforschungszentrum
(DRFZ), Berlin

Zertifizierung: Voraussichtlich 4 CME-Punkte

Erkenntnisgewinn:

- Kenntnis epidemiologischer Studientypen
- Kenntnis wichtiger epidemiologischer Maßzahlen
- Kenntnis von Verzerrungsmöglichkeiten in Beobachtungsstudien
- Kenntnis von statistischen Analysemethoden zur Kontrolle von Verzerrungen
- Kenntnis von Grundprinzipien der Studienplanung

SAMSTAG 9. FEBRUAR 2019

9:00 - 18:00 Uhr **Physikalische Medizin in der Rheumatologie**
Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Joachim-Michael Engel,
MVZ Epikur Rheumapoliklinik,
Bad Liebenwerda
Prof. Dr. med. Uwe Lange,
Justus-Liebig-Universität Gießen,
Kerckhoff-Klinik GmbH, Bad Nauheim

Zertifizierung: Voraussichtlich 9 CME-Punkte

Erkenntnisgewinn:

- Biomechanische Besonderheiten bei entzündlich-rheumatischen Krankheiten
- Methodik physikalischer und physiotherapeutischer Interventionen
- Möglichkeiten der Ergotherapie und Einsatz von Hilfsmitteln
- Einsatz physikalischer Therapie im Kontext von „Treat to Participation“
- Gezielte Verordnung von Heilmitteln und Hilfsmitteln

SONNTAG 10. FEBRUAR 2019

10:00 - 18:00 Uhr **Orthopädische Rheumatologie für internistische Rheumatologen**

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Ralph Gaulke,
Medizinische Hochschule Hannover

Zertifizierung: Die Zertifizierung wird bei der zuständigen Ärztekammer beantragt

Erkenntnisgewinn:

- Gelenkinstabilitäten klinisch und radiologisch sicher diagnostizieren
- Konservative Behandlungsoptionen nutzen
- Sichere Indikationsstellung zur Operation
- Rationale Indikationsstellung für Hilfsmittel und Orthesen
- Stadiengerechte spezielle Schuhversorgung